

Verdienstkreuz für Berliner Galeristin Eva Poll

Die Verdienste einer sachkundigen, fairen und risikofreudigen Galeristin werden gewürdigt. Eva Poll, Betreiberin der gleichnamigen Galerie am Lützowplatz in Tiergarten, erhält am kommenden Montag aus der Hand des Kultursenators Ulrich Roloff-Momin das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Wie die Senatsverwaltung für Kulturelle Angelegenheiten mitteilte, habe sich Eva Poll durch die weltweite Vertretung einer „Berlinischen Eigenart“, den sogenannten Kritischen Realisten, internationalen Ruf erworben. In mehr als zwanzig Jahren ihrer galeristischen Tätigkeit habe sie eine Vielzahl junger, unbekannter Künstler gefördert. Die internationale Bedeutung Berlins im Bereich der Bildenden Kunst sei nicht zuletzt auf die Ausstellungstätigkeit Eva Polls zurückzuführen, darunter die Präsentation von Künstlern des Ostblocks und Südamerikas.